

Anmelden, besuchen und bestehen!
Infinite Strukturen im Deutschen.
Synchrone und diachrone Aspekte

OFFENE KOMMENTARE

1. Förderliche Aspekte beim Lernen

- ✓ Erklärungen des Dozenten, Fragen des Dozenten mit dem Appell bereits gelerntes wiederzugeben, Übungen
- ✓ Herr Jedrzejowski ist eine didaktische Ausnahme an der Universität Potsdam. Persönlich, kompetent, vermittelnd und themenübergreifend!
- ✓ verständliche Erklärungen und Übungen seitens des Dozenten
- ✓ gut, dass die Veranstaltung nicht überfüllt war
- ✓ gut, dass auf eine Anwesenheitspflicht verzichtet wurde
- ✓ es wurde versucht, sich Zeit zu nehmen, um Fragen zu den lesenden Texten zu beantworten

2. Probleme und Verbesserungsvorschläge

- ✓ da die Thematik "exotisch" bzw. sehr forschungsorientiert ist, ist es sehr schwierig geeignete und verständliche Literatur zu finden. Nicht lehramtsrelevant, aber trotzdem interessant

- ✓ mitunter zu viele/lange Texte (man hat auch andere Fächer, die auch Zeit zur Vor-/Nachbereitung beanspruchen)

→ Dozent: Aber wir haben im ganzen Kurs nur 5 Texte gelesen, die jeweils nicht mehr als 20 Seiten hatten. Außerdem habe ich nicht kontrolliert, ob die Texte gelesen wurden oder nicht.

- ✓ wenig auf Studenten eingegangen, die Sprachwissenschaft nicht so gut können und verstehen aber dieses Fach belegen müssen

- ✓ Der Dozent hätte mehr auf diejenigen Studierenden eingehen müssen/sollen, die dieses Fach nicht freiwillig bzw. aus Interesse am Stoff besucht haben. Viele Studierende (darunter auch ich) haben nicht die Möglichkeit sich ihre Fächer nach dem persönlichen Interesse auszuwählen, sondern sind gezwungen, Lehrveranstaltungen zu besuchen, die einen nicht unbedingt interessieren, sondern die in den Stundenplan passen.

→ Dozent: Ich habe am Anfang jeder Seminarsitzung gefragt, ob Sie Fragen haben. Da Sie sich nicht gemeldet haben, bin ich davon ausgegangen, dass Sie verstehen, was wir bisher besprochen haben. Woher sollte man wissen, dass Sie etwas nicht verstehen, wenn Sie sich nicht melden?

Meines Wissens wird an der Universität Potsdam niemand dazu gezwungen, den einen oder den anderen Erweiterungskurs zu belegen.

- ✓ zu viel Aufwand für zu wenig Leistungspunkte

→ Dozent: Sie bekommen 2 bzw. 3 Leistungspunkte für 2 obligatorische Hausaufgaben und bearbeitete Arbeitsblätter. Wenn Sie den Kurs regulär besucht hätten, wie die meisten Studierenden, hätten Sie die Arbeitsblätter schnell und ohne größere Probleme bearbeiten können.

E-MAILS

- ✓ Ich möchte mich auch für das sehr interessante (wenn auch manchmal etwas zu schwierig für mich) Seminar bei ihnen bedanken. Ich werde infinite Strukturen, sowie *brauchen*, *lassen* und *versprechen* so schnell nicht vergessen.